

Pressemitteilung

DemokratieKioske starten 2026 – Öffentliche Auftaktveranstaltung am 22. Januar und bis 31. Januar Schulen und Jugendeinrichtungen anmelden!

Frankfurt/Rhein-Main, 10. Dezember 2025 – Mit dem Projekt „DemokratieKioske“ wird 2026 ein neues Kapitel der demokratischen Beteiligung, Gestaltung und Begegnung eröffnet. Am 22. Januar 2026 lädt das Projektteam zur offiziellen und *öffentlichen Auftaktveranstaltung* ein – dort werden alle künftigen Orte und über 30 Künstler:innen vorgestellt, die als offizieller Teil des „World Design Capital“-Programms 120 Events umsetzen.

Nach der Auftaktveranstaltung am 22. Januar werden die Standorte sowie das Programm offiziell bekannt gegeben. Dann können Schulen, Jugendeinrichtungen, Sozialträger und Initiativen – insbesondere aus dem Raum Frankfurt/Rhein-Main – ihre Teilnahme am DemokratieKiosk-Programm verbindlich melden.

Mit den *DemokratieKiosken* entsteht ein Netzwerk aus kreativ gestalteten Kiosken und öffentlichen Treffpunkten in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet, die zwischen Mai und September 2026 zu lebendigen Foren für Austausch, Begegnung und demokratisches Mitgestalten für Jung und Alt werden.

Doch den DemokratieKiosken geht ein zentrales Element voraus: die *Young Urban Future Labs*. In rund 30 Formaten bieten sie Jugendlichen zwischen 11 und 19 Jahren die Möglichkeit, Meinungen zu reflektieren, sich auszutauschen und eigene Perspektiven zu formulieren. Diese Labs finden ab Februar in der Region statt. Interessierte Schulen, Jugendeinrichtungen, Kultur- oder Quartiersinitiativen können sich bis zum 31. Januar anmelden, um Teil der „Young Urban Future Labs“ (YUF-Labs) zu werden. Dann wird schon bald der *DemokratieWagen* in Kooperation mit Mehr als Wählen e.V. oder das *DemokratieLastenrad* in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Schulen und Jugendeinrichtungen rollen.

1.674 Zeichen

Wie anmelden?

- **Young Urban Future Labs:** Interessierte Institutionen (Schulen, Jugendeinrichtungen, Kulturvereine, Sozialträger etc.) sind herzlich eingeladen, sich bis zum 31. Januar 2026 verbindlich zur Teilnahme an den YUF-Labs anzumelden: www.demokratiekiosk.de
- **Öffentliches Auftaktevent am 22. Januar** im Berufsverband bildender Künstler, Hanauer Landstraße 89, 60314 Frankfurt am Main: <https://eveeno.com/auftakt-demokratiekioske>

Für beide Formate gilt: Nur noch wenige Plätze verfügbar.

Über DemokratieKioske

Im Rahmen der *World Design Capital 2026 Frankfurt/Rhein-Main* entsteht mit den **DemokratieKiosken** ein lebendiges Programm der Begegnung, der Kunst und des gesellschaftlichen Austauschs. Zwischen Mai und September 2026 werden insgesamt **elf Kioske und öffentliche Plätze** (plus Feldberg) in der Rhein-Main-Region zu Bühnen für Kunst, demokratischen Dialog und Teilhabe.

Kontakt

Anne Bartens

Tel +49(0)69 907 558 16

Mail anne@lustaufbesserleben.de

Förder:innen



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Gefördert mit Mitteln der
Hessischen Landeszentrale für politische Bildung



In Kooperation mit:



KulturRegion
Frankfurt RheinMain

DemokratieWagen mehr als wählen

Langversion über das Projekt

Die DemokratieKioske sind ein Projekt im Rahmen der World Design Capital 2026 Frankfurt/Rhein-Main. Zwischen Mai und September 2026 werden elf Kioske und öffentliche Orte in der gesamten Region in Orte der Begegnung und Teilhabe verwandelt. Sie schaffen Raum für künstlerische Ausdrucksformen, gesellschaftlichen Dialog und kreative Partizipation. Ziel ist es, Demokratie im Alltag erlebbar zu machen – offen, vielfältig und im direkten Austausch mit den Menschen über kulturelle Formate.

Vorab finden 30 aufsuchende Formate statt: Young Urban Future Labs. Dort erfahren Jugendliche im Alter von 11 bis 19 Jahren, wie sich ein eigener Standpunkt aus den eigenen und den Bedürfnissen sowie Meinungen anderer entwickeln kann – und wie Emotionen die



Meinungsbildung beeinflussen. In einem geschützten Rahmen üben sie, anderen zuzuhören, Empathie zu entwickeln und ihre eigenen Sichtweisen zu formulieren. Die Labs finden in Kooperation mit Jugendeinrichtungen statt.

Das gesamte Projekt wird begleitet von dem interaktiven „Gute Frage“- Tool. Dieses bringt Demokratie ins Netz und digital an die Veranstaltungsorte– niedrigschwellig, barrierearm und in einfacher Sprache. Über eine Web- Anwendung, die vor Ort an den DemokratieKiosken per QR-Code zugänglich ist, können Besucher:innen Fragen zu gesellschaftlichen und politischen Themen beantworten oder eigene Impulse einbringen. Die Antworten werden kontinuierlich sichtbar gemacht und fließen in die weiteren Dialog- und Gestaltungsprozesse ein. So entsteht eine digitale Plattform, die Meinungen sammelt, zum Nachdenken anregt und auch Menschen erreicht, die sich zunächst nicht an analogen Formaten beteiligen.

Ein Projekt von Lust auf besser Leben auf Initiative von Designerin Elisabeth Budde, Director RheinMain des DDC. Gefördert vom Kulturfonds FrankfurtRheinMain, der Deutschen Fernsehlotterie und im Rahmen des WDC Programms.

Über Lust auf besser leben gGmbH

Die Lust auf besser leben gGmbH ist eine gemeinwohlorientierte Gesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Seit ihrer Gründung entwickelt und begleitet sie Projekte, die Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und kulturelle Vielfalt fördern. Mit innovativen Formaten und kreativen Methoden macht sie komplexe Themen für breite Zielgruppen erlebbar und schafft Räume für Dialog und gemeinsames Handeln. Die DemokratieKioske sind Teil dieser Arbeit, die darauf abzielt, Demokratie, Nachhaltigkeit und Zusammenleben im Alltag erfahrbar zu machen.

www.lustaufbesserleben.de